

RFID-Technologie

- D. Ebel, O. Figgner
ERP-Systeme zur Unterstützung
von Geschäftsprozessen in
der Logistik S. 34
- U. Lammert, M. Grauer
Prozessorientierung in
ERP-Systemen auf Basis
von RFID S. 37

Geschäftsprozessmanagement

- D. Lübke, J. M. Gómez,
K. Schneider
Serviceorientierte Architekturen
und Prozessmanagement S. 19
- J. Bogen, R. Korf
Management von
wissensintensiven
Geschäftsprozessen
mit KMDL® S. 23
- U. Hanecke
Geschäftsprozessmanagement
mit ERP-Systemen im
Hochschulbereich S. 28
- A. Werner
Fertigung kundenindividueller
Geschäftsprozesse S. 44

Anwendungen in der Praxis

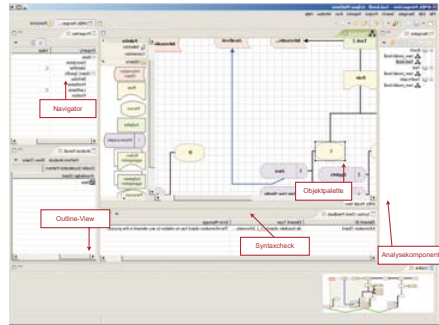
- L. Klabuhn, D. Kahlert
Einsatzpotenziale der
Open Source ERP-Lösung
Compiere S. 41
- H. F. Binner
IT-Manager müssen die
Unternehmensstrategie und
-prozesse kennen
und umsetzen S. 48

Marktübersicht

- K. Andresen, S. Koslowski,
M. Stoffer
Marktübersicht: ERP-Systeme
– Software bis 5.000,- Euro S. 53

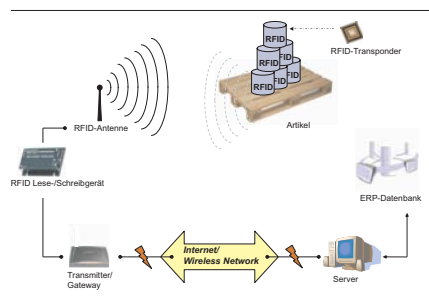
Wissensintensive Geschäftsprozessen mit KMDL®

Die Modellierungs- und Analyseverfahren KMDL® und das Analysewerkzeug K-Modeler wurden entwickelt, um die Besonderheiten wissensintensiver Geschäftsprozesse wiederzuspiegeln und den Fokus auf die Personen und deren Wissen zu setzen. Der K-Modeler ist nicht nur ein Werkzeug zur reinen Dokumentation der Prozesse, sondern unterstützt die Prozesse umfassend während der Modellierung, der Analyse und der Auswertung.



Bitte lesen Sie weiter ab S. 23

RFID in Logistik-Geschäftsprozessen



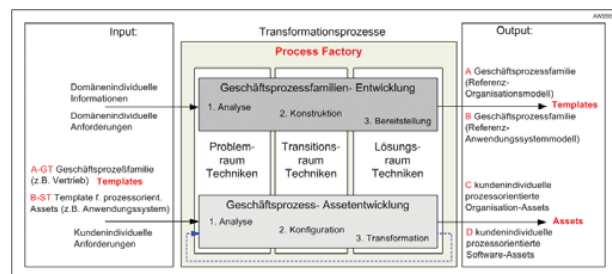
Es existieren bereits heute realisierte Konzepte für die Logistik zur Nutzung der RFID-Technologie, mit deren Einführung Optimierungspotenziale in Hinblick auf die Dimensionen Leistung, Qualität, Personal und Kosten verknüpft werden. Für die Gestaltung von Geschäftsprozessen und deren Abbildung in der betrieblichen Software sind konkrete

Themen wie z.B. die Rückverfolgbarkeit von Artikeln, Lager- und Behälterkonzepte und die Überwachung der Kühlkette von leicht verderblicher Ware von großem Interesse. Die RFID-Technologie ermöglicht die drahtlose Übertragung und Speicherung artikelbezogener Daten mit Hilfe von Transpondern.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 34

Kundenindividuelle Geschäftsprozesse

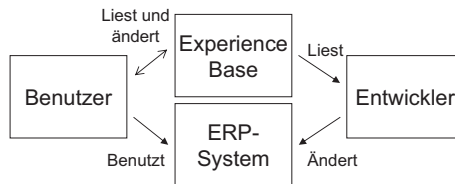
Die Unternehmen, die am effektivsten ihre individuellen Geschäftsprozesse organisieren und effizient mit Anwendungssystemen umsetzen, erreichen signifikante Wettbewerbsvorteile am Markt. Daher besteht die wirtschaftliche Notwendigkeit Techniken zu entwickeln, die die kundenindividuelle Massenproduktion von Anwendungssystemen zu niedrigeren Produkt- und Anpassungskosten ermöglichen. Die Process Factory beschreibt ein Konzept zum effizienten Management der Variabilität von Geschäftsprozessen in Organisationen und Anwendungssystemen.



Bitte lesen Sie weiter ab S. 44

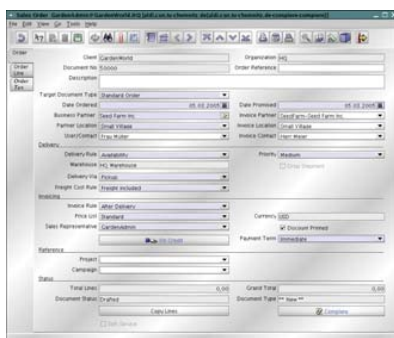
Serviceorientierte Architekturen

Serviceorientierte Architekturen insbesondere auf Webservice-Basis, werden als neue Form der Strukturierung von Anwendungen immer beliebter. Allerdings wird oft außer Acht gelassen, dass die Technik neben vielen Vorteilen auch etliche Nachteile hat. Dies ist wichtig, da die dafür nötigen Investitionen einerseits recht groß und andererseits wettbewerbsentscheidend sein können. Dabei bietet ein intelligenter Einsatz dieser Techniken in Kombination mit Prozessmanagement eine Vielzahl von Chancen und Optimierungsmöglichkeiten.



Bitte lesen Sie weiter ab S. 19

Open Source ERP-Lösung Compiere



Bei der Wahl eines ERP-Systems kommt es dem Mittelstand vor allem auf den gebotenen Leistungsumfang an. Der Bekanntheitsgrad der Software spielt eine untergeordnete Rolle. Wichtiger ist die Zuverlässigkeit des Softwareanbieters sowie Flexibilität, Preis und Zukunftssicherheit des Systems. In diesem Umfeld könnte sich Open Source-Software mit ihren bekannten Vor- (und Nachteilen) ebenso wie in anderen Bereichen etablieren.

Die Open Source-Lösung Compiere ist kostenlos erhältlich, darf individuell verändert und weitergegeben werden. Jeder potenzielle Kunde kann sich die Software installieren und ausgiebig testen, bevor eine endgültige Entscheidung über deren Einsatz trifft.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 41

Standpunkte

P. Mertens
Für eine schnelle, verlustarme Fachkommunikation! S. 32

Success Stories

AMAZONE beackert den Markt mit b2industry S. 11

Die Finanzfabrik S. 13

Baan-Lösung Bundespolizei: Daten dienen der Entscheidungsvorbereitung S. 15

Birkart Globistics® setzt in Asien auf die internationale Finanzmanagement - Lösung „SunSystems“ S. 16

Service

Systems-Messeführer S. 6
Das aktuelle Stichwort: Geschäftsprozessmanagement S. 18
Kolumne S. 27
Anbieterverzeichnis S. 63
Impressum S. 40
Titel: *Feedbackzyklus über die Experience Base*; Universität Hannover

Die nächste Ausgabe von ERP Management erscheint im November 2005

mySAP ERP & SAP NetWeaver
in der Praxis -
der Nutzen für Ihr Unternehmen

DSAG
Jahreskongress 2005
11. - 13. Oktober 2005 - Congress Centrum Bremen

DSAG
Deutschsprachige
SAP® Anwendergruppe

weitere Informationen unter:
www.dsag.de
Tel. 0 62 27-358 0 958